Mitteilung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **51 (1974)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Statt einer Chronik finden Sie in diesem Heft einen ausführlichen Rechenschaftsbericht über die Bauarbeiten in unserer Basilika.
P. Bonifaz, der Präsident der klösterlichen Baukommission, hat zusammen mit P. Norbert und Br. Stephan tatkräftig Hand angelegt.

Die Bergung der Überreste aus den geöffneten Gräbern in einer stürmischen Mondnacht musste nach dem Bericht der Augenzeugen ein ziemlich einmaliges Erlebnis gewesen sein. Um was für Tote es sich handelt, gibt P. Bonifaz Auskunft.

Leider musste er — da es nach dem Zeugnis des Hebräerbriefes keine Erlösung ohne Blutvergiessen gibt — kurz vor Weihnachten noch einen Blutzoll entrichten, da ihm ein herabfallender Stein den kleinen Finger der linken Hand zerquetschte. Er hat diese Prüfung in vorbildlicher Haltung gemeistert. Sein Einsatz verdient den Dank der Mitbrüder und der Pilger!

P. Vinzenz Stebler